

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER

Parlament
1017 Wien

XXIII. GP.-NR
4633 /AB

27. Aug. 2008

zu 4823 /J

Wien, am 21. August 2008

Geschäftszahl:
BMWA-10.101/0178-IK/1a/2008

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4823/J betreffend "Förderung des Vereins dialog <> gentechnik", welche die Abgeordneten DI Dr. Wolfgang Pirkhuber, Kolleginnen und Kollegen am 11. Juli 2008 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 6 der Anfrage:

Die kritische und sachliche Auseinandersetzung mit Fakten und den daraus zu ziehenden Schlüssen ist gerade auch im Bereich der Forschungsförderungs- und Innovationspolitik von entscheidender Bedeutung; das gilt auch für den Bereich der Gentechnik. Bei den Mitgliedern, dem Vorstand und den Beiräten des Vereins "dialog <> gentechnik" handelt es sich um Wissenschaftler/innen aus den unterschiedlichsten Fachbereichen und Forschungseinrichtungen sowie Universitäten, die ein breites Spektrum abdecken. Diese Konstellation von Wissenschaftler/inne/n soll einen wissenschaftlich ausgewogenen, sachlich fundierten und von Geldern der Industrie unabhängigen Informationsfluss an die Öffentlichkeit gewährleisten.

Die kritische und sachliche Auseinandersetzung mit allen zur Verfügung stehenden wissenschaftlichen Fakten ist ein wesentliches Grundprinzip der Tätigkeit des Vereins "dialog <> gentechnik".



Während der Verein "dialog <> gentechnik" vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit keine Basisfinanzierung bezog und bezieht, wurden dessen ungeachtet nicht zuletzt im Lichte der obigen Erwägungen die in nachstehender Tabelle aufgelisteten, vom Verein zur Förderung eingereichten Einzelprojekte positiv beschieden:

Projekttitlel	Zielsetzung	Arbeitsprogramm	Laufzeit	eingebundene Personen/ Institutionen	Projektsumme (Jänner 2003 – Juli 2008)	
					€	
Impulsprogramm Biotechnologie: Public Understanding of Science im Bereich Gentechnik I	Die Öffentlichkeit über Gentechnik und verwandte Gebiete zu informieren und den Dialog mit der Wissenschaft anzuregen	Homepage	Dez. 01 – Nov. 04	Verein "dialog <> gentechnik"	€	10.847,14
Public Understanding of Science im Bereich Gentechnik II	Die Öffentlichkeit über Gentechnik und verwandte Gebiete zu informieren und den Dialog mit der Wissenschaft anzuregen	Informationsstelle zum Thema Gentechnik, Homepage, verständliche Aufbereitung von aktuellen biowissenschaftlichen Themen, Organisation von Vorträgen und Projekttagen, Open Space Veranstaltungen	Jän. 05 – März 07	Verein "dialog <> gentechnik"	€	283.050,00
Vienna Open Lag – Startfinanzierung	praktische breite Wissensvermittlung zu Themen der Gen- und Biotechnologie; ausgewogene und seriöse Wissensvermittlung; Aufbau eines offenen Labors	Aufbau und Betrieb eines für die Öffentlichkeit zugänglichen molekularbiologischen "Mitmachlabors"	Aug. 05-April 07	Verein "dialog <> gentechnik"	€	160.000,00
Public Understanding of Science in Bereich Gentechnik III	Die Öffentlichkeit über Gentechnik und verwandte Gebiete zu informieren und den Dialog mit der Wissenschaft anzuregen	Informationsstelle zum Thema Gentechnik, Homepage, Medienbibliothek, verständliche Aufbereitung von aktuellen biowissenschaftlichen Themen, interdisziplinärer Dialog zur Biotechnologie	April 07 – März 09	Verein "dialog <> gentechnik"	€	123.033,56
Vienna Open Lab II	praktische breite Wissensvermittlung zu Themen der Gen- und Biotechnologie; ausgewogene und seriöse Wissensvermittlung	Ausbau der bestehenden Angebotes und Weiterbetrieb eines für die Öffentlichkeit zugänglichen molekularbiologischen "Mitmachlabors"	Mai 07 – Juni 08	Verein "dialog <> gentechnik"	€	67.500,00

Antwort zu Punkt 7 der Anfrage:

Vor der Beauftragung des Projekts "Public Understanding of Science III" wurde im März 2007 die Wirtschaftsprüfungsunternehmen Ernst & Young WirtschaftsprüfungsgmbH gemeinsam durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit und das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung beauftragt, Leistungen und Wirkungen des Vereins "dialog <-> gentechnik" im Hinblick auf die im Zeitraum 2005 bis 2006 im Auftrag dieser Ressorts durchgeführten Projekte zu überprüfen und zu bewerten. Entsprechend dem vorliegenden Abschlussbericht wurden die vertraglich vereinbarten Leistungen erbracht und der Mitteleinsatz für die Durchführung der Projekte als angemessen erachtet.

Antwort zu Punkt 8 der Anfrage:

Diese Frage betrifft keinen Gegenstand der Vollziehung.

Antwort zu den Punkten 9 und 10 der Anfrage:

Lediglich die im Oktober 2003 stattgefundenene Veranstaltung "Innovation Days am Campus Vienna Biocenter" wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit mit € 15.000 gefördert.

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.